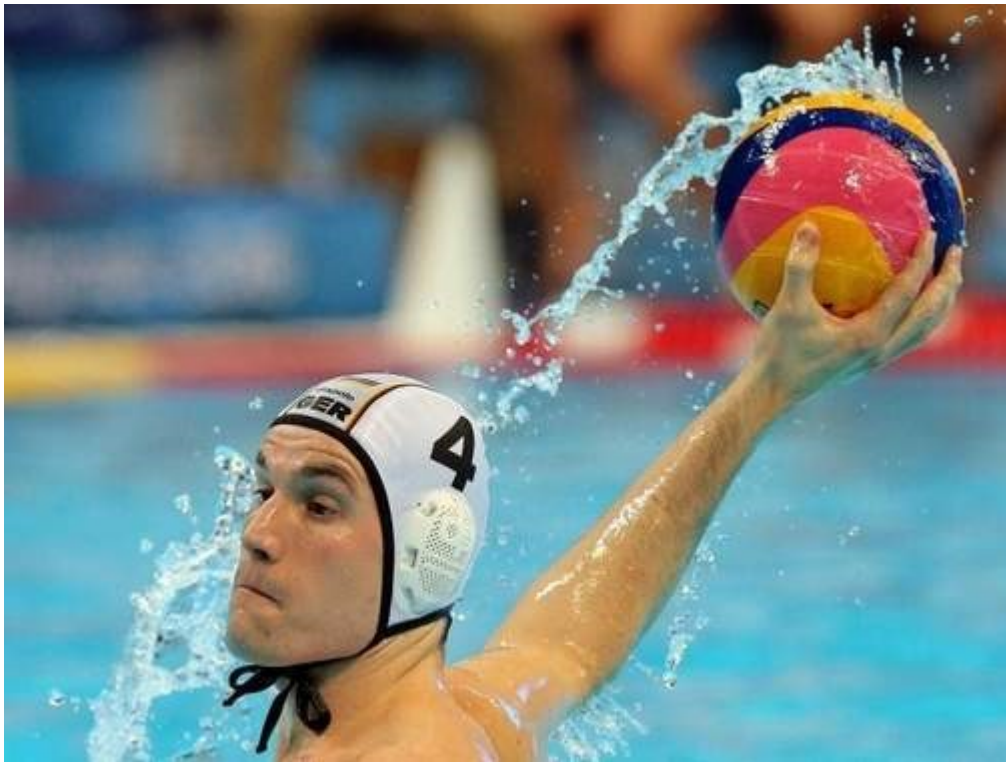


14:13 GEGEN RUMÄNIEN

Erstes Erfolgserlebnis für Deutschlands Wasserballer



Julian Real erzielte fünf Treffer für das deutsche Team. Foto: Srdjan Suki

Duisburg (dpa) - Deutschlands Wasserballer haben das erste Erfolgserlebnis im neuen Olympiazzyklus verbucht.

Die Auswahl des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) siegte in der Weltliga am dritten Spieltag der Europa-Gruppe A in Duisburg gegen den EM-Zehnten Rumänien mit 14:13 (2:2, 5:3. 1:2, 2:3/4:3) nach Fünfmeterwerfen.

Die weiterhin von Interimstrainer Hagen Stamm (Berlin) betreute DSV-Auswahl hatte gegen die Gäste beim Seitenwechsel mit 7:5 geführt, musste allerdings 59 Sekunden vor dem Spielende den 10:10-Ausgleich hinnehmen. In dem im Falle eines Gleichstands in Weltliga-Partien vorgesehenen Fünfmeterwerfen setzte sich dann aber die stark verjüngte deutsche Mannschaft mit 4:3 durch, als Moritz Schenkel den letzten Wurf der Gäste parierte und damit aus deutscher Sicht gegen die Rumänen eine Serie von sechs sieglosen Spielen im Direktvergleich beendete.

Die deutschen Tore teilten sich Julian Real (5), Tobias Preuß, Mateo Cuk, Marko Stamm (je 2), Jan Obschernikat, Maurice Jüngling und Länderspielneuling Gilbert Schimanski.

Die Weltliga ist nach verpasster WM-Qualifikation der einzige Wettbewerb für die deutschen Männer in der Saison 2016/2017. In den bisherigen Partien hatte die DSV-Auswahl mit 7:10 in der Slowakei sowie mit 9:15 gegen Olympiasieger

Serbien verloren. Nächster Kontrahent der deutschen Mannschaft ist am 14. Februar in Stuttgart zum Rückrundenauftritt der EM-13. Slowakei.

Volksstimme online vom 10.01.2017